

**Bildungsreise
Westtürkei / Izmir
24.09.-02.10.2016**

An
Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
z.H. Inga Börjesson
Sebastianstr. 21
10179 Berlin

Termin

24.09.—02.10.2016

Anmeldung bis zum 30.06.2016

Teilnahmebeitrag

Pro Teilnehmer/in wird eine Teilnahmegebühr von 600.– EUR bzw. 500.– EUR ermäßigt (Studierende und ALGII-EmpfängerInnen mit Nachweis) erhoben*.

***Die An- und Abreise nach Izmir erfolgt individuell auf eigene Kosten und ist nicht im Teilnahmebeitrag inbegriffen.**

Die Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels inkl. Frühstück (Zwei-Bett-Zimmer), die Teilnahme an den Veranstaltungen und der Transfer zu den Veranstaltungsorten ist durch die Teilnahmebeiträge bzw. die Zuschüsse des Veranstalters abgedeckt. EZ-Zuschlag 150.– EUR.

Bei einem Rücktritt später als drei Monate vor Seminarbeginn der volle Teilnahmebeitrag als Ausfallgebühr zu zahlen ist, sollte es keine/n Nachrücker/in auf Ihren Platz geben. Bei einem Rücktritt bis drei Monate vor Beginn des Bildungsurlaubs wird eine Stornogebühr von 110 € berechnet.

Den Teilnahmebeitrag bitte überweisen auf das folgende Konto:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 1002 0500 0003 079900
BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Sem. 8006

Organisatorisches

Die Reiseleitung und die Workshops sind in deutscher Sprache. Für die Gespräche mit türkischen PartnerInnen steht deutsch-türkische Übersetzung zur Verfügung.

Veranstalterin

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Stiftung Leben und Umwelt / HBS Niedersachsen

Informationen und Anmeldung

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung
Sebastianstr. 21
10179 Berlin
Tel: 030/308779480
E-Mail: tuerkeireise@bildungswerk-boell.de



Bildungsreise Westtürkei / Izmir

**Ist eine andere Türkei möglich?
Eine Begegnungsreise zu den Umwelt-,
Frauen- und Menschenrechtsbewegungen in
der Westtürkei**

24.09.-02.10.2016

Ist eine andere Türkei möglich? Eine Begegnungsreise zu den Umwelt-, Frauen- und Menschenrechtsbewegungen in der Westtürkei

Bildungsreise 24.09.-02.10.2016

Die Westtürkei und in ihrem Mittelpunkt die Metropole Izmir am ägäischen Meer gehört zu den beliebtesten Reisezielen vieler Türkeiurlauber/innen. Der Region um Izmir kommt aber auch eine wichtige soziale und politische Bedeutung zu. Die weltoffene Region gilt als die Hochburg westlich orientierter, liberaler Kräfte und wird seit Jahren durch die Oppositionspartei CHP (Republikanische Volkspartei) regiert. Hier befindet sich eines der wichtigsten Zentren der türkischen Umwelt-, Frauen- und Menschenrechtsbewegung, die sich entschlossen gegen das neo-konservative, neo-liberale Projekt der AKP (Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung) von Tayyip Erdogan stellen.

In dieser Studienreise wollen wir in zahlreichen Begegnungen mit Aktivist/innen aus der Umwelt-, Frauen- und Menschenrechtsbewegung die gesellschaftlichen Dynamiken und Konflikte in der Türkei und die lokalen Initiativen für eine umweltfreundliche, emanzipatorische und partizipative Zukunft näher kennenlernen.

Wie wirkt sich der neoliberale und neokonservative Wandel der Türkei unter den AKP-Regierungen, die Gentrifizierung der Innenstädte und die Inwertsetzung öffentlicher Räume auf das Leben der Bürger/innen vor Ort aus? Welche Strategien entwickeln die Menschen gegen diesen Homogenisierungsdruck? In welche Richtung entwickelt sich das sozio-kulturelle und politisch-ökonomische Klima der Stadt? Welche Rolle spielen Faktoren wie die Globalisierung und die Migrations- bzw. Fluchtbewegungen aus dem Irak und Syrien? Kann Izmir ein Zukunftsbeispiel für eine „neue“ demokratisch orientierte, umweltbewusste, partizipatorische Türkei sein und eine Leuchtturmfunktion übernehmen? Schließlich wird die sogenannte „Flüchtlingskrise“ einen Schwerpunkt bilden, zu dem wir uns mit türkischen Aktivist/innen austauschen werden.

Umschlagfoto: Tuncer

PROGRAMM

Folgende Themen stehen auf unserem Programm:

Thematische Einführung und Orientierung in Izmir -

Ein Spaziergang durch Epochen Erste Orientierung in der Stadt – Geführter Spaziergang durch verschiedene Viertel der Altstadt.

Umweltbewegung I: Gegen Windräder und für den Schutz des Mittelmeeres

Treffen mit Mitgliedern des Marmaric Vereins für ökologisches Leben und Gespräch mit Vertreter/innen des Mittelmeer-Umweltschutzvereins an der Ege Universität.

Frauenbewegung in Izmir Treffen mit Vertreterinnen des Çağdaş Yaşamı Destekleme Derneği (Verein zur Förderung der zeitgemäßen Lebensweise. Gespräch mit Vertreterinnen des IKDD - Izmir Kadın Dayanisma Derneği (Verein für Frauensolidarität).

Umweltbewegung II: Bergama – Bauern gegen Goldminen und Besuch der antiken Stadt Pergamon Treffen mit Vertreter/innen der EGECEP – Ägäische Umwelt und Kultur Plattform und weiteren Initiativen gegen den geplanten Abbau von Gold in der Region.

Anschließend Besuch der antiken Stadt Pergamon.

Migrant/innen und Geflüchtete in Izmir – Vom Tor nach Europa zur Sackgasse? Besuch beim MÜLTECI – DER (Verein für Solidarität mit Flüchtlingen). Gespräch mit Vertreter/innen des Siginmacilar ve Göcmenlerle Dayanisma Derneği/Suriyelilere yönelik Çok Yönlü Destek Merkezi – Verein für Solidarität mit Flüchtlingen und Migrant/innen/Unterstützungszentrum für Syrische Geflüchtete

Politische Opposition in Izmir Besuch der Cumhuriyet Halk Partisi (CHP)/ Republikanische Volkspartei. Besuch der Halkların Demokratik Partisi (HDP) / Demokratische Partei der Völker

Ephesos und das Öko-Dorf Sirince Geführte Besichtigung der Ausgrabungsstätte Ephesos (Weltkulturerbe). Geführter Spaziergang durch das Ökodorf Sirince.

Begleitet wird die Tour von

Dr. Alphan Tuncer und Inga Börjesson

Bitte frei
machen

Anmeldung
ja, hiermit melde ich mich verbindlich für die Bildungsreise Westtürkei/Izmir vom 24.09. bis 02.10.2016 an. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Ich werde die Teilnahmegebühr auf das Konto:
Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE92 1007 0500 0003 079900, BIC: BFSWDE33BER überweisen (Verwendungszweck Seminar 8006)

Ich möchte vegetarisches / veganes Essen (Nichtzutreffendes streichen)

Ich esse Fisch.

Ich brauche den Bescheid über die Anerkennung des Seminars als Bildungsurlaub.

Ich habe Anspruch auf den ermäßigten Teilnahmebeitrag (Nachweis bitte beilegen)

Geburtsdatum

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Datum und Unterschrift